

Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht

Schlagwörter: [Museum \(Institution\)](#), [Museumsgebäude](#)

Fachsicht(en): Museen

Gemeinde(n): Speyer

Kreis(e): Speyer

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Haus der badisch-pfälzischen Fasnacht
Fotograf/Urheber: Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht

Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht ist ein Museum, Archiv und Treffpunkt der Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht.

Geschichte

Die Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht wurde 1937 gegründet mit dem Ziel, fasnachtliche Bräuche zu pflegen und sich bei den Veranstaltungen gegenseitig zu unterstützen. Doch der Zweite Weltkrieg (1939-1945) kam dazwischen. Die Fasnachtsvereine wurden im Sinne der Nationalsozialisten gleichgeschaltet und für ihre Zwecke benutzt. Bereits 1946 schlossen sich die ersten Pfälzer Vereine wieder zusammen. Doch die Besatzungsmächte waren vorsichtig und verhinderten zunächst einen Zusammenschluss mit der Kurpfalz und Baden. Erst 1951 entstand die heutige Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht. Dazu gehören neben der Vorder- und der Westpfalz auch Mittelbaden und Nordbaden. Dazu zählt auch die Gemeinschaft der Träger des Goldenen Löwen. Sie besteht seit 1970 und ist eine Gruppe, die Ordensträger zusammenbringt. Heute ist die Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht der zweitgrößte Regionalverband im Bund Deutscher Karneval in Deutschland. Über 380 Vereine, Gesellschaften, Zünfte, Gilden, Corps und Guggenmusiken zählen dazu. Sitz der Vereinigung ist Speyer.

Haus

Im Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht werden Gegenstände und Zeugnisse der fasnachtlichen Bräuche gesammelt, geordnet und gepflegt. Unterstützt wird das Museum von einem Förderkreis, der aus über 400 Einzelmitgliedern und Vereinen besteht.

Wartturm

Der Speyerer Wartturm war als Wormser Warte Teil der Speyerer Landwehr. Gebaut wurde der Turm 1451, wie eine Steinplatte über dem Torbogen preisgibt. Die Speyerer Landwehr war eine weitere Befestigung vor der eigentlichen Speyerer Stadtmauer und sollte die Stadt schützen. Der viereckige Turm brannte am Ende des Zweiten Weltkriegs aus und war danach Ruine. Im Jahr 1975

mietete ihn die Vereinigung der Badisch-Pfälzischen Fasnacht von der Stadt Speyer. 1976 wurde der Turm wieder aufgebaut und das Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht hinzugefügt.

(Christine Brehm, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2023, mit Unterstützung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V.)

Internet

[Seite der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine e.V.](#)

[Wikipedia: Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine](#)

[Geschichte der Speyerer Landwehr](#)

Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht

Schlagwörter: [Museum \(Institution\)](#), [Museumsgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Wormser Landstraße 265

Ort: 67346 Speyer

Fachsicht(en): Museen

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 20 22,84 N: 8° 25 46,51 O / 49,33968°N: 8,42959°O

Koordinate UTM: 32.458.563,00 m: 5.465.373,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.458.621,78 m: 5.467.120,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm, „Haus der Badisch-Pfälzischen Fasnacht“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344908> (Abgerufen: 8. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

